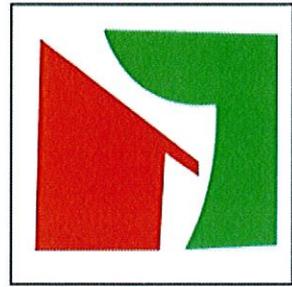


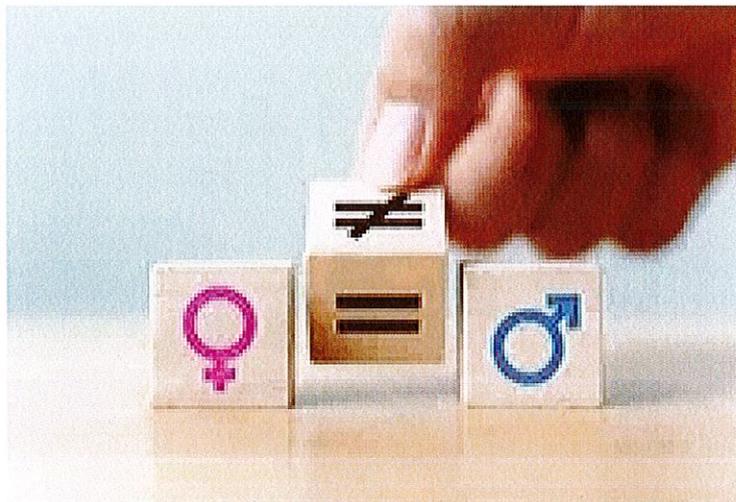
**DÖTLINGEN**



kulturell & natürlich

# Bericht

**der Bürgermeisterin und  
der Gleichstellungsbeauftragten  
der Gemeinde Dötlingen  
gemäß § 9 NKomVG**



**2020 - 2022**

# Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Einleitung und Darstellung der Situation</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft</b>	<b>7</b>
	1. Kindertagesstätten	8
	2. Jugendarbeit	12
	3. Demografischer Wandel	13
	4. Bauwesen und Baulandpolitik	15
<b>III.</b>	<b>Übersicht über die Personalsituation</b>	<b>16</b>
	1. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlechtern	17
	2. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Besoldungs- und Entgeltgruppen	18
	3. Frauenanteil in Führungspositionen	19
	4. Arbeiten in Teilzeit	19
<b>IV.</b>	<b>Geschlechterverhältnis im Rat der Gemeinde Dötlingen</b>	<b>20</b>
	1. Aktuelle Situation	21
	2. Rückblick seit 1996 im Gemeinderat	22
	3. Gesamtübersicht der letzten Kommunalwahl auf Landkreis-Ebene	23
<b>V.</b>	<b>Bericht über die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten für den Zeitraum 2020 – 2022 und Zeitleiste zur Gleichberechtigung</b>	<b>24</b>
<b>VI.</b>	<b>Fazit und Ausblick auf die künftige Gleichstellungsarbeit</b>	<b>33</b>

# I. Einleitung und Darstellung der Situation

## Allgemeines

Gemäß **Art. 3 II Grundgesetz (GG)** sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.

Laut **Art. 3 II S. 3 der Niedersächsischen Verfassung** ist die Achtung der Grundrechte, insbesondere die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, eine **ständige Aufgabe** des Landes, **der Gemeinden** und der Landkreise.

Gemäß **§ 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG)** haben alle Kommunen, die nicht Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden sind, eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen.

Die Gleichstellungsbeauftragte soll dazu beitragen, die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu verwirklichen (§ 9 Abs. 2 S. 1 NKomVG).

Danach wirkt sie an allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen mit, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Zur Verwirklichung der genannten Zielsetzung, insbesondere zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, kann sie Vorhaben und Maßnahmen anregen, die

1. die Arbeitsbedingungen in der Verwaltung,
2. personelle, wirtschaftliche und soziale Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes der Kommune oder
3. Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft

betreffen.

Der Rat kann der Gleichstellungsbeauftragten weitere Aufgaben zur Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern übertragen.

## **Status und Arbeitszeit**

Gemäß **§ 9 Abs. 7 NKomVG** berichtet die Hauptverwaltungsbeamtin/der Hauptverwaltungsbeamte gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten über die Maßnahmen, die die Gemeinde zur Umsetzung des Verfassungsauftrags aus Art. 3 II der Niedersächsischen Verfassung durchgeführt hat und über deren Auswirkungen.

Der Bericht ist dem Gemeinderat jeweils nach drei Jahren, beginnend mit dem Jahr 2004, zur Beratung vorzulegen.

Der Bericht erfolgte erstmals für die Jahre 2004 bis 2007 während der Ratssitzung am 11.12.2008 durch die damalige Gleichstellungsbeauftragte Frau Elke Brunotte.

Am 15.12.2011 wurde der Bericht über den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.12.2010 sowie 2011 vorgestellt.

In den Jahren 2013 und 2014 wurde jeweils im Rahmen der Jahresrückblicke des Bürgermeisters über die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten berichtet.

Maximal 10 Stunden in der Woche wurden der damaligen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Elke Brunotte, für ihre Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte zugerechnet. Frau Brunotte hat seinerzeit regelmäßig Bilanzen gezogen. Die Position war dann aus Krankheitsgründen für eine längere Zeit vakant.

Zum 01.07.2018 wurde dann Frau Tanja Wibben vom Gemeinderat zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt. Vorab hatte der Rat die Satzung über die Rechtsstellung der Gleichstellungsbeauftragten beschlossen. Die alte Fassung von 1993 wurde damit aktualisiert und es war nicht mehr von der „Frauenbeauftragten“ die Rede. Frau Wibben kündigte ihr Arbeitsverhältnis zum 30.06.2019, so dass ab diesem Zeitpunkt die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten erneut vakant war.

Mit Beschluss vom 19.12.2019 hat der Rat der Gemeinde Dötlingen Frau Ute Vogt zum 01.01.2020 zur Gleichstellungsbeauftragten bestellt. Der Zeitanteil für diesen Aufgabenbereich wurde mit 2 Stunden in der Woche festgesetzt. Die Aufgabe wird nebenamtlich wahrgenommen. Nebenberuflich ist eine Gleichstellungsbeauftragte, die auf einer bewerteten Planstelle, aber mit weniger als der Hälfte der tariflichen Arbeitszeit, beschäftigt ist.

## **Erreichbarkeit und Aufgabenfeld**

Trotz des geringen Zeitanteils ist Frau Vogt grundsätzlich während der Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, telefonisch unter 04432/950-120, per Mail: [ute.vogt@doetlingen.de](mailto:ute.vogt@doetlingen.de), oder persönlich, erreichbar.

Neben der Arbeit im Standesamt ist sie Ansprechpartnerin bei Rentenangelegenheiten und übernimmt Arbeiten aus dem Sozialbereich. Aufgrund dieser Aufgabenbereiche ist sie sehr gut vernetzt, was sich auch positiv auf ihre Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte auswirkt.

Im Rahmen der Mitwirkungspflicht wird die Gleichstellungsbeauftragte in allen Vorhaben, Entscheidungen, Programmen und Maßnahmen beteiligt, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.

Die **Gleichstellungsarbeit im Bereich der Verwaltung als Hauptaufgabe** beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit der Dienststelle, dem Personalrat und dem Gemeinderat. Die Beteiligung bei Personalentscheidungen sowie -bei Bedarf- die Teilnahme an relevanten politischen Ausschüssen gehört ebenso mit dazu. Auch umfasst der Aufgabenbereich die regelmäßige Erstellung eines Gleichstellungsberichts gegenüber dem Gemeinderat.

Die **Tätigkeit im öffentlichen Bereich** lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Infoweitergabe zu Veranstaltungen mit frauenrelevanten Terminen
- Kontaktpflege mit anderen relevanten Vereinen und Institutionen
- Beratungs- und Kontaktstelle für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger

Weiterhin gehört die **überregionale Zusammenarbeit** mit der Teilnahme am „Arbeitskreis kommunaler Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Oldenburg“ mit dazu. Auch die **Öffentlichkeitsarbeit** mit verschiedenen Projekten und Maßnahmen spielt eine wesentliche Rolle.

## **Weisungsrecht**

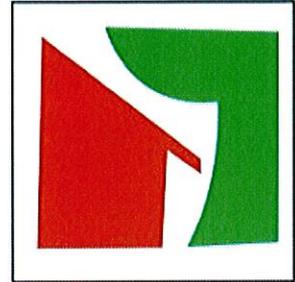
Hinsichtlich der **organisatorischen Stellung** ist die Gleichstellungsbeauftragte direkt der Bürgermeisterin unterstellt. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ist sie inhaltlich nicht an Weisungen gebunden. Auch die gesetzlichen Grundlagen bieten der Gleichstellungsbeauftragten u. a. ein Vortrags- sowie Antragsrecht in den politischen Gremien.

## **Ausstattung/Sachausgaben**

Um die Tätigkeiten ausüben zu können, werden der Gleichstellungsbeauftragten vom Rat **Haushaltsmittel** zur Verfügung gestellt.

In dem Berichtszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 wurden für Fortbildungsmaßnahmen, für Geschäftsaufwendungen, für die Durchführung von Projekten sowie für verschiedene Bezuschussungen und für die Öffentlichkeitsarbeit entsprechende Haushaltsmittel (2020: 1.570,00 €; 2021: 1.650,00 €; 2022: 1.650,00 €) bereitgestellt.

**DÖTLINGEN**



kulturell & natürlich

## **II. Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft**

**1. Kindertagesstätten**

**2. Jugendarbeit**

**3. Demografischer Wandel**

**4. Bauwesen und Baulandpolitik**

## 1. Kindertagesstätten

### Allgemeines

Der Gemeinde Dötlingen ist die Betreuung von Kindergarten- und Grundschulkindern über die Regelbetreuung hinaus ein besonderes Anliegen.

Ein gutes Angebot bei der Kinderbetreuung ist für Familien immer wieder ein wesentliches Kriterium bei der Frage der Wohnsitzwahl.

### Beitragsfreiheit

Zum 01.08.2018 wurde die Beitragsfreiheit für Kinder ab der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung eingeführt. Somit sind auch die dreijährigen „Krippen-Kinder“ bereits beitragsfrei.

### Hort- und Verpflegungsangebote

Insbesondere auch das altersübergreifende Nachmittagsangebot in der Gemeinde, wo Kindergarten- und Grundschulkindern gemeinsam in einem Angebot betreut werden, ist besonders wichtig.

In der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Neerstedt stehen bei einer Regelbetreuungszeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr 20 Hortplätze zur Verfügung.

Ein weiteres Hortangebot bietet die Kita „Dötlinger Strolche“ von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr an.

Diese 40 Hortplätze für Grundschulkindern bis zum 10. Lebensjahr sind in der Regel alle belegt. Zurzeit ist in Dötlingen noch ein Hortplatz frei; in Neerstedt stehen zwei Kinder auf der Warteliste.

In den kommunalen Kindertagesstätten wird ein Frühstücksbuffet für alle Kinder sowie ein Mittagessen für Kinder mit einer längeren Betreuungszeit (Kita's „Dötlinger Strolche“, „Filibuster“ und „Schatzkiste“) angeboten.

Die Ev.-luth. Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ bietet ebenfalls ein kostenpflichtiges Mittagessen an.

### **Spätbetreuungsdienst**

Neben den Hortgruppen reicht das Betreuungsangebot in den Kita's Dötlingen und Brettorf in jeweils einer Gruppe bis 15:00 Uhr bzw. längstens 16:00 Uhr. In der Ev.-luth. Kita Neerstedt bietet eine Kita-Gruppe ein Betreuungsangebot bis 17:00 Uhr an.

### **Integrationsgruppe**

Ebenso gibt es in der Kita Neerstedt „Unterm Regenbogen“ eine Integrationsgruppe, d. h., es ist Platz für insgesamt 4 Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf. In einer solchen Gruppe ist zusätzlich zu der Erst- und Zweitkraft eine Heilerziehungskraft eingesetzt.

### **Krippenangebote**

Für die Kinder unter drei Jahre ist ein angemessenes Betreuungsangebot vorhanden. Mit insgesamt 4 Krippengruppen in Brettorf, Dötlingen und Neerstedt stehen 60 Krippenplätze zur Verfügung. Eine Krippenbetreuung wird nicht tageweise angeboten, so dass sich die Anmeldung immer auf 5 Tage/volle Woche bezieht.

### **Großtagespflegestellen**

Zusätzlich bestehen in der Gemeinde Dötlingen seit dem 01.08.2020 zwei Großtagespflegestellen mit insgesamt 20 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre. Betreiber ist der Familienservice Weser-Ems eG. In diesen beiden Einrichtungen ist auch eine tageweise Anmeldung für die Betreuung möglich.

### **Neue Kindertagesstätten**

Mit insgesamt 40 Plätzen sind die Kita's „Kleeblatt“ in Brettorf und die „Wurzelkinder“ mit dem Waldkindergarten in Dötlingen zum 01.08.2020 neu hinzugekommen.

Eine weitere Modulbaulösung neben dem „Kleeblatt“ hat sich mit der „Schatzkiste“ und 25 Kindergartenplätzen zum 01.08.2021 in Neerstedt ergeben.

### **Schließzeiten**

- Der Waldkindergarten hat drei Wochen in den Sommerferien und eine Woche in den Osterferien geschlossen.
- Die Ev.-luth. Kindertagesstätte Neerstedt „Unterm Regenbogen“ hat in den Sommerferien drei Wochen geschlossen.

- Die kommunalen Kindertagesstätten in der Gemeinde Dötlingen sind bisher ganzjährig geöffnet. Lediglich zwischen Weihnachten und die ersten Tage im Januar sind die Einrichtungen geschlossen.
- Sog. „Schließzeiten“ in den Sommerferien werden ab dem Jahr 2023 in den eingruppigen Kindertagesstätten („Kleeblatt“ und „Schatzkiste“) eingeführt.

### **Tagesmütterbetreuung**

In der Gemeinde Dötlingen wurden in den letzten drei Jahren fünf Tagesmütter ausgebildet. Einige von ihnen gestalten ihre Angebote sehr aktiv und attraktiv für Familien (z. B. tageweise Betreuung), andere haben sich zwischenzeitlich bereits beruflich anderweitig orientiert. Die Tagesmütter werden nach bestandener Prüfung, sofern kein Fremdträger die Ausbildungskosten finanziert hat, mit einem Zuschuss von 100,- € aus dem Budget der Gleichstellungsbeauftragten unterstützt. Voraussetzung ist die Bereitschaft, für mindestens ein Jahr als Kindertagespflegeperson für Kinder in der Gemeinde zur Verfügung zu stehen. Die Vermittlung von freien Plätzen in der Kindertagespflege erfolgt ausschließlich über das Jugendamt des Landkreises Oldenburg.

In der Gemeinde Dötlingen sind zurzeit zwei Kindertagespflegepersonen im Einsatz. Sie bieten Betreuung im Rahmen eines Spielkreises an, d.h. dort kann eine Betreuung von weniger als 5 Tage/Woche vereinbart werden. Es dürfen max. fünf Kinder gleichzeitig betreut werden. Laut Aussage des Jugendamtes besteht nach wie vor im gesamten Landkreis Oldenburg Bedarf.

### **Gesamtübersicht**

Gemäß der als Anlage beigefügten Aufstellung sind die Auslastung und auch der zukünftige Bedarf erkennbar.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde für das Haushaltsjahr 2023 der Neubau einer 5-zügigen Kindertagesstätte in Neerstedt beschlossen. In den Neubau werden die bestehenden Kindertagesstätten „Kleeblatt“ und „Schatzkiste“ (Modulbauten) sowie die Kleingruppe aus der Ev.-luth. Kindertagesstätte Neerstedt umziehen.

Darüber hinaus ist die Einrichtung einer weiteren Integrationsgruppe vorgesehen.

Durch die vorgenannten Maßnahmen und Planungen im Bereich der Kindertagesstätten ist für die Kinder in der Gemeinde Dötlingen eine gute Betreuung während der Berufstätigkeit der Eltern gegeben.

# Kindertagesstätten in der Gemeinde Dötlingen

Einrichtung	Betreuungsart	Gruppe	Regelbetreuungszeit		Sonderdienst Gesamtkorridor			Betreuungsplätze				Erläuterungen	
			Anfang	Ende	Früh Start	Früh Ende	Spät Start	Spät Ende	genehmigt Stand: 01.08.2022	belegt Stand: 01.08.2022	genehmigt Stand: 01.08.2020		belegt Stand: 01.08.2020
Waldkindergarten "Wurzelkinder", Dötlingen	Kindergarten		08:00	12:00	07:30	08:00	12:00	12:30	15	14	15	9	Eröffnung zum 01.08.2020
			08:00	13:00	07:30	08:00			25	25	25	19	
Kindergarten "Kleeblatt", Brettorf	Kindergarten		08:00	13:00					25		0	0	Eröffnung zum 01.08.2021
			08:00	13:00	08:00	13:00	13:30		25	12	25	0	
Kindertagesstätte "Filibuster", Brettorf	Krippe	Leuchtturm	08:00	13:00	07:30	08:00	13:00	15:00	25	25	25	23	
			08:00	13:00	07:30	08:00	13:00	15:00	15	14	15	13	
Kindertagesstätte "Dötlinger Strolche", Dötlingen	Krippe		07:30	12:30			12:30	16:00	15	15	15	15	
			08:00	16:00	07:30	08:00			25	25	25	25	
Kindertagesstätte "Dötlinger Strolche", Dötlingen	Krippe	Farbklecks	07:30	12:30			12:30	15:00	25	23	25	25	
			07:30	12:30					22	18	22	22	
Kindertagesstätte "Dötlinger Strolche", Dötlingen	Hort	Rasselbühne	07:30	12:30					10	9	10	10	
			12:30	16:30					20	20	20	20	
Kindertagesstätte "Unterarm Regenbogen", Neerstedt	Krippe	Spatzennest	08:00	13:00	07:30	08:00			15	12	15	11	
			08:00	14:00	07:30	08:00	14:00	16:00	15	15	15	15	
Kindertagesstätte "Unterarm Regenbogen", Neerstedt	Kindergarten (Integrationsgruppe)	Fuchsbau	08:00	14:00	07:30	08:00	14:00	16:00	10	10	25	20	
			08:00	13:00	07:30	08:00	13:00	14:00	18	18	18	18	
Kindertagesstätte "Unterarm Regenbogen", Neerstedt	Kindergarten	Mauseloch	08:00	12:00	07:30	08:00	12:00	13:00	25	25	25	21	
			08:00	15:00	07:30	08:00	15:00	17:00	25	24	25	21	
Kindertagesstätte "Unterarm Regenbogen", Neerstedt	Hort	Bienenkorb	13:00	17:00					20	20	20	20	
			07:30	12:45					10	10	10	10	
Kindertagesstätte "Unterarm Regenbogen", Neerstedt	Hort	Waldwichtel	07:30	16:00					10	10	10	10	Eröffnung zum 01.08.2020
			07:30	16:00					10	10	10	10	

Stand: Dez. 2022

## 2. Jugendarbeit

Die stetige Jugendarbeit ist durch einen Trägerschaftsvertrag zwischen der politischen Gemeinde und der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Trägerschaft der Kirche gesichert.

Das Jugendhaus in Dötlingen, die Jugendräume im „Haus der Generationen“ in Neerstedt sowie der Bolzplatz in Aschenstedt werden vom Diakon Jochen Wecker und derzeit zwei Honorarkräften betreut. Verstärkung um eine weitere Kraft wird dringend für das Team benötigt, damit auch weiterhin, jeweils freitags, die Jugendgruppen „Joschy und die Engel“ parallel in beiden Jugendhäusern angeboten werden können.

Neben verlässlichen Öffnungs- und Betreuungszeiten mit Angeboten für die Kinder an vier Tagen in der Woche ab 16:00 Uhr finden auch regelmäßige geschlechtsspezifische Angebote mit der Mädchen- und Jungenzone im Jugendhaus Dötlingen statt.

In den Sommerferien wird ein zweiwöchiges Ferienprogramm für Kinder von berufstätigen Eltern zwischen 6 und 12 Jahren organisiert. Das Tagesprogramm startet um 7:30 Uhr und endet um 16:00 Uhr.

Ebenso findet die Ferienpassaktion mit rund 30 Angeboten regelmäßig während der Sommerferienzeit statt.

In den Osterferien wird alljährlich eine einwöchige Fahrradfahrt für Jugendliche angeboten.

Auf Landkreis-Ebene werden zur Planung verschiedener Aktionen regelmäßig Mädchen- und Jungenarbeitskreise durchgeführt. Insbesondere erfolgt auch eine Mitarbeit der Gleichstellungsbeauftragten hinsichtlich verschiedener Aktivitäten anlässlich des Weltmädchentags.



### 3. Demografischer Wandel

Dies ist auch weiterhin eine große Herausforderung der Kommune für die nächsten Jahre, denn die Bevölkerungsstruktur zeigt uns, dass etwas 20 % der 6.572 Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde Dötlingen über 65 Jahre alt sind.

Bereits in 2008 wurden aufgrund eines im Auftrag gegebenen Masterplans zum Demografischen Wandel verschiedene Workshops für unterschiedliche Themen gebildet.

Es entstand ein weiterer Arbeitskreis aus Vertretern verschiedener Einrichtungen und Verbände (Verwaltung, Kirche, Arztpraxen, Heil- und Pflegeberufe und andere Gruppen).

Ein gemeindliches Netzwerk, bestehend aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften, galt es aufzubauen, um betagten und hochbetagten Einwohnerinnen und Einwohnern gerecht zu werden. Das „Dötlinger Modell“ entstand, wonach alle Vereine und Verbände sich über vorhandene Angebote und Dienstleistungen ausgetauscht haben.

Es wurden im Jahre 2010 verschiedene Aktionen und Fachvorträge angeboten sowie in Zusammenarbeit mit der VHS Wildeshausen und dem damaligen Seniorenservicebüro des Landkreises Oldenburg erstmals in der Gemeinde Dötlingen 16 Seniorenbegleiterinnen/Seniorenbegleiter ausgebildet.

Ein Pflegestützpunkt mit zwei Beraterinnen im Landkreis Oldenburg wurde errichtet. Damit gab es Fachkräfte, die sich als Anlaufstelle bei allen Fragen rund um die Pflege verstehen.

Ebenso wurden im Jahr 2011/2012 in Neerstedt an der „Hauptstraße 22 A“ insgesamt 16 Wohnungen (betreutes Wohnen) für Seniorinnen und Senioren errichtet.

Dank intensiver Projekt- und Aufbauarbeit mit Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Kräften konnte dann ein großes Ziel mit Gründung des Vereins „Wi helpt di“ im Jahre 2015 erreicht werden. Damit ist die Gemeinde Dötlingen in Sachen Betreuung und Begleitung von älteren Bürgerinnen und Bürgern sehr gut aufgestellt.

Gutes Umsorgen im alltagspraktischen Bereich ist mit der vorhandenen „Nachbarschaftshilfe“ (Einkauf- und Arztbegleitungen, gemeinsame Spaziergänge, Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Verrichtungen sowie Bewältigung des Alltags, Gespräche, Besuche, Ausflüge, gemeinsames Kochen u. v. m.) sowie auch der Beratung, Vernetzung und Hilfe in Angelegenheiten der Gesundheitsförderung über den Verein gewährleistet.

Aber auch Themen, wie die Förderung von verschiedenen Wohnmodellen (Pflegehöfe, betreutes Wohnen, Senioren-WG, Tagespflege..), sowie die Stärkung im ambulanten Pflegebereich werden zukünftig politische Schwerpunkte sein und den Verein „Wi helpt di“ beschäftigen.

Hervorzuheben ist ferner, dass die Gemeinde den Verein verwaltungsseitig -durch die Wahrnehmung verschiedener Verwaltungsaufgaben- unterstützt.

### Altersgruppen-Statistik

#### **-Überblick über die Gemeinde Dötlingen-**

##### Wohnbevölkerung

Stand: 31.12.2022

Einwohner	6.572
Fläche in qkm	101,8
Bevölkerungsdichte	64,56

##### Bevölkerungsstruktur nach Geschlecht

<u>Gesamtbevölkerung</u>	<u>weiblich (%)</u>	<u>männlich (%)</u>
(6.572 EW = 100 %)	50,15	49,85
<u>mit deutscher Staatsangehörigkeit</u>		
(6.058 EW = 92,18 %)	50,78	49,22
<u>ohne deutsche Staatsangehörigkeit</u>		
(514 EW = 7,82 %)	42,80	57,20

##### Bevölkerungsstruktur nach Altersklassen

Alter	gesamt (100 %)	weiblich (%)	männlich (%)
0 – 20 Jahre	1.289 EW	50,27	49,73
20 – 60 Jahre	3.425 EW	49,37	50,63
60 – 65 Jahre	595 EW	51,43	48,57
65 Jahre und älter	1.263 EW	51,54	48,46

#### **4. Bauwesen und Baulandpolitik**

Die individuelle Sicherheit spielt bei der Planung und Umsetzung bestimmter Baumaßnahmen eine große Rolle.

So ist beispielsweise ausreichende Straßen- und Parkplatzbeleuchtung, aber auch Barrierefreiheit, zu beachten.

In den vergangenen Jahren ist bei der Erschließung von Baugebieten die Bepflanzung, Beleuchtung und Anlegung von Spielplätzen nach den dafür relevanten Rechtsvorschriften erfolgt. Im Rahmen des Endausbaus werden bei der Gestaltung der Straßen und Spielplätze die Anlieger mit eingebunden.

Auch wurden die durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen grundsätzlich unter Beteiligung der Behindertenbeauftragten vorgenommen (z.B. bei Neuanlegung von Bushaltestellen oder auch Prüfung von ausreichender Beleuchtung von Radwegen).

Ebenso werden bei der Vergabe von Baugrundstücken die vom Rat beschlossenen Vergaberichtlinien eingehalten. Familien mit Kindern erhalten hier entsprechend Punkte, die sie bei der Vergabe der Grundstücke begünstigen.

In den Baugebieten Brettorf/An der Kämpe, Neerstedt/Am Südesch sowie Dötlingen/Am Bramkamp wurde bereits sozialer Wohnungsbau umgesetzt.

Auch wird politisch seit einigen Jahren die Errichtung von kleineren Wohneinheiten (Wohnflächen zwischen 60-80 qm) befürwortet.

**DÖTLINGEN**



kulturell & natürlich

### **III. Übersicht über die Personalsituation**

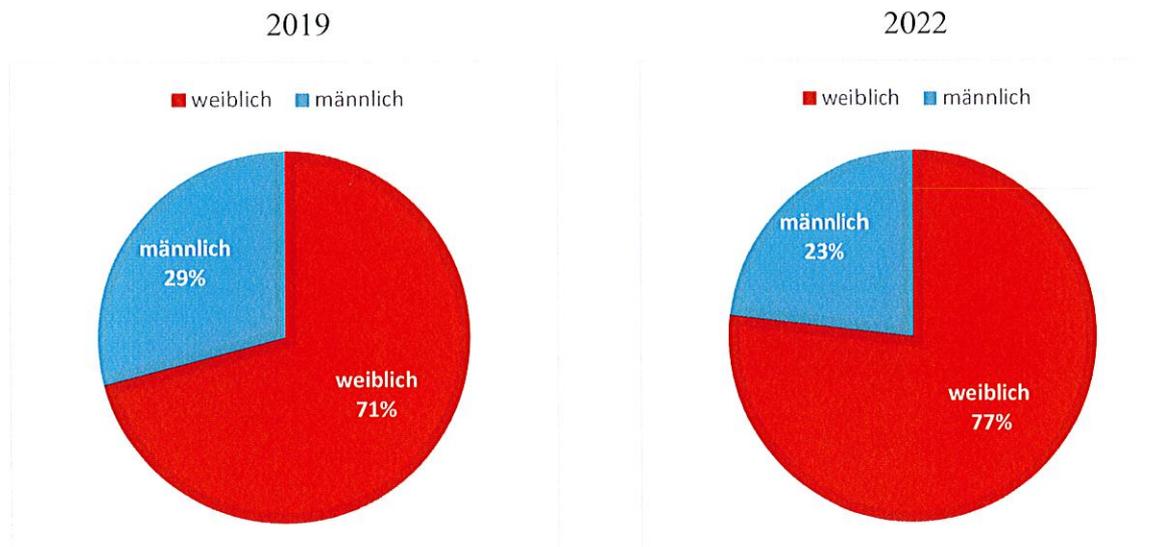
- 1. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlechtern**
- 2. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Besoldungs- und Entgeltgruppen**
- 3. Frauenanteil in Führungspositionen**
- 4. Arbeiten in Teilzeit**

## 1. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Geschlechtern

Insgesamt waren in der Gemeinde Dötlingen im Berichtszeitraum mehr Frauen als Männer beschäftigt.

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2022</u>
Beschäftigte insgesamt*	86	108
-davon Frauen	61	83 (77%)
Beamte	3	3
-davon Frauen	2	3 (100%)

\*mit Auszubildenden



Seit Jahren ist die Zahl der beschäftigten Frauen in der Gemeinde Dötlingen höher als die Anzahl der männlichen Kollegen. Ein Grund dürften die mittlerweile fünf gemeindeeigenen Kindertagesstätten sein.

Von den 36 Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst sind lediglich 3 männlich und davon 2 Angestellte in leitender Funktion.

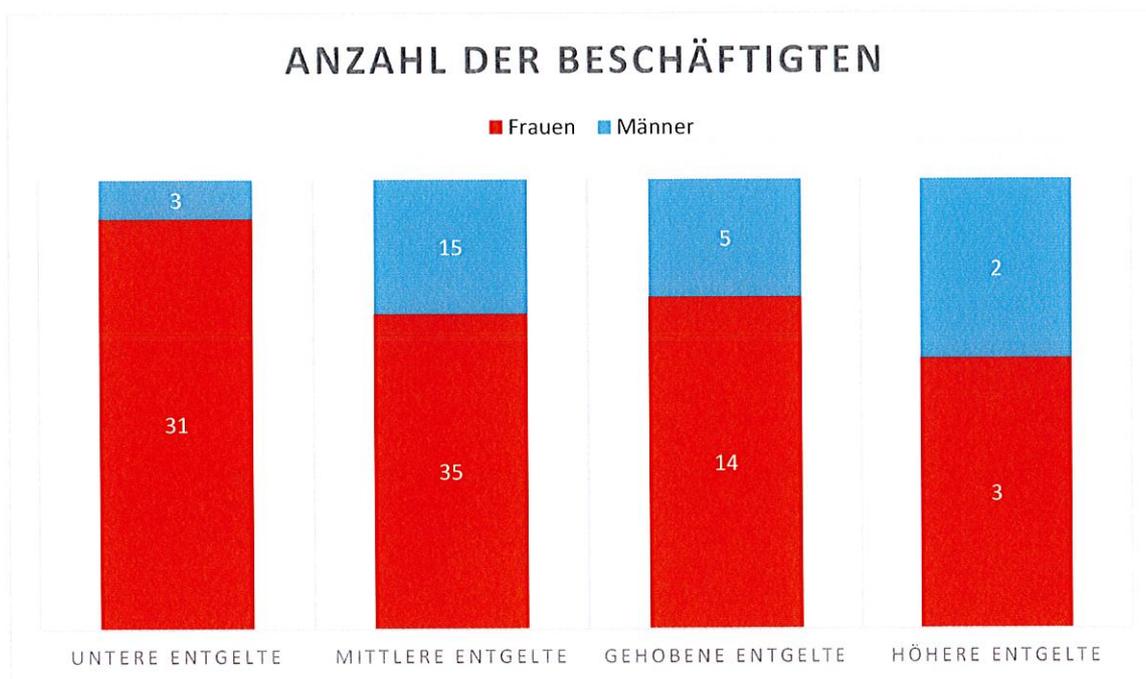
## 2. Verteilung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Besoldungs- und Entgeltgruppen (Stand 31.12.2022)

Die nachfolgende Übersicht erfasst die Entgeltgruppen der Beschäftigten nach dem geltenden Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Da in der Gemeinde Dötlingen nur drei Beamtenstellen besetzt werden, sind diese der Einfachheit halber in der Spalte der höheren Entgelte mit aufgeführt:

Untere Entgelte: S3, E1-E4, A2-A4  
Mittlere Entgelte: S6-S8, E5-E8, A5-A8  
Gehobene Entgelte: S9-S11, E9-E11, A9-A10  
Höhere Entgelte: S12-S13, E12-E13, B, A11-A16

Untere Entgelte: 34 Beschäftigte, davon 31 Frauen  
Mittlere Entgelte: 50 Beschäftigte, davon 35 Frauen  
Gehobene Entgelte: 19 Beschäftigte, davon 14 Frauen  
Höhere Entgelte: 5 Beschäftigte, davon 3 Frauen



In allen Entgeltgruppen sind Frauen überrepräsentiert, zumal sie auch den Großteil der Beschäftigten der Gemeinde Dötlingen ausmachen.

### **3. Frauenanteil in Führungspositionen**

Die obere Führungsebene ist ebenfalls aktuell in weiblicher Hand (Bürgermeisterin und allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin). Die Bauamtsleitung wird von einem männlichen Kollegen wahrgenommen. Von den insgesamt sechs Sachgebietsleitungen ist derzeit keine Stelle von Männern besetzt. Eine dieser Stellen ist aktuell vakant.

### **4. Arbeiten in Teilzeit**

In der Gemeinde Dötlingen arbeiten insgesamt 58 von 102 Beschäftigten (ohne 6 Auszubildende) in Teilzeit.

Die wöchentliche Stundenzahl reicht hier von 5,25 Stunden bis 38,75 Stunden. Hier gilt es, dem dienstlichen Bedarf und den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht zu werden. Die Arbeit findet am Vormittag, am Nachmittag oder tageweise statt.

Insgesamt arbeiten rund 57 % aller Beschäftigten der Gemeinde Dötlingen mit verringerter Wochenstundenzahl, wobei auch hier der Anteil der weiblichen Teilzeit-Bediensteten mit 52 Frauen gegenüber 6 Männern deutlich überwiegt.

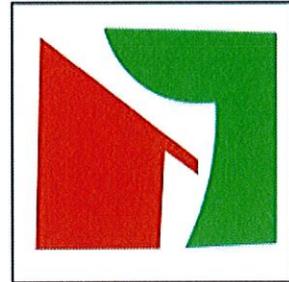
Zurzeit sind 2 Mitarbeiterinnen in Elternzeit bzw. Beschäftigungsverbot in Folge von Schwangerschaft sowie 4 Bedienstete in Altersteilzeit (Stand: Dezember 2022).

Die starke Inanspruchnahme von Teilzeitbeschäftigten im Rathaus und den Außendienststellen lässt erkennen, dass diese zum überwiegenden Teil aus Gründen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit reduzierter Wochenstundenzahl tätig sind.

Der größte Anteil spiegelt sich bei den Erzieherinnenstellen im Kindertagesstättenbereich wieder, wo überwiegend, trotz erweiterter Öffnungszeiten, Teilzeitarbeitsplätze vergeben werden.

Die Inanspruchnahme von Elternzeit wurde in den letzten drei Jahren von insgesamt 4 Beschäftigten wahrgenommen. Hier wird deutlich, dass erstmals auch ein männlicher Kollege diese gesetzliche Möglichkeit der Aufteilung der Elternzeit mit zwei Monaten genutzt hat.

**DÖTLINGEN**



kulturell & natürlich

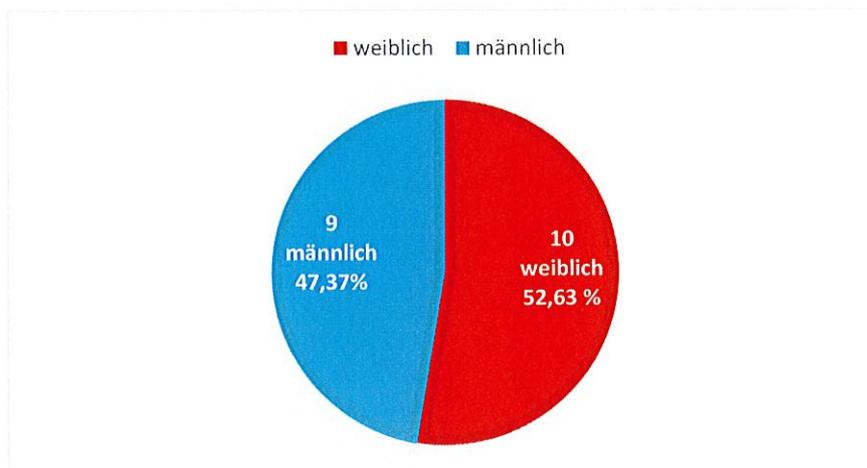
## **IV. Geschlechterverhältnis im Rat der Gemeinde Dötlingen**

- 1. Aktuelle Situation**
- 2. Rückblick seit 1996 im Gemeinderat**
- 3. Gesamtübersicht der letzten Kommunalwahl  
auf Landkreis-Ebene**

# Allgemeine Entwicklung auf politischer Ebene

## 1. Aktuelle Situation im Rat der Gemeinde Dötlingen

Ratsmitglieder insgesamt (19), einschließlich Bürgermeisterin  
Wahlperiode 2021 – 2026



Schaut man sich den Frauenanteil im neuen **Landtag** an, so sind unter den 146 gewählten Abgeordneten lediglich 50 Frauen. Mit 34,2 % liegt der Frauenanteil damit nur geringfügig höher als in der letzten Legislaturperiode (2017-2022 / 27,5 %).

Im Länder-Ranking nimmt Niedersachsen damit den viertletzten Platz der 16 deutschen Bundesländer ein.

Frauen sind somit in vielen Parlamenten nach wie vor stark unterrepräsentiert.

So gibt es beispielsweise fünf Landrätinnen in Niedersachsen – ihnen stehen 32 Männer an der Spitze von Landkreisen und der Region Hannover gegenüber. Durch die Kommunalwahlen 2021 hat sich der Frauenanteil auf kommunalen Spitzenpositionen aber erhöht.

An der Spitze von Rathäusern der **Städte und Gemeinden** gibt es mehr Frauen. Für 2020 verzeichnete der Gleichstellungsatlas Niedersachsen noch einen Anteil von 11,4 % - seit der Wahl 2021 macht er rechnerisch 15,1 % aus. Als hauptamtliche Rathaus-Chefinnen amtieren derzeit fünf Oberbürgermeisterinnen, 17 Samtgemeindebürgermeisterinnen und 39 Bürgermeisterinnen. Somit ist der Frauenanteil, wenn auch sehr langsam, etwas angestiegen.

## 2. Rückblick seit 1996 im Gemeinderat

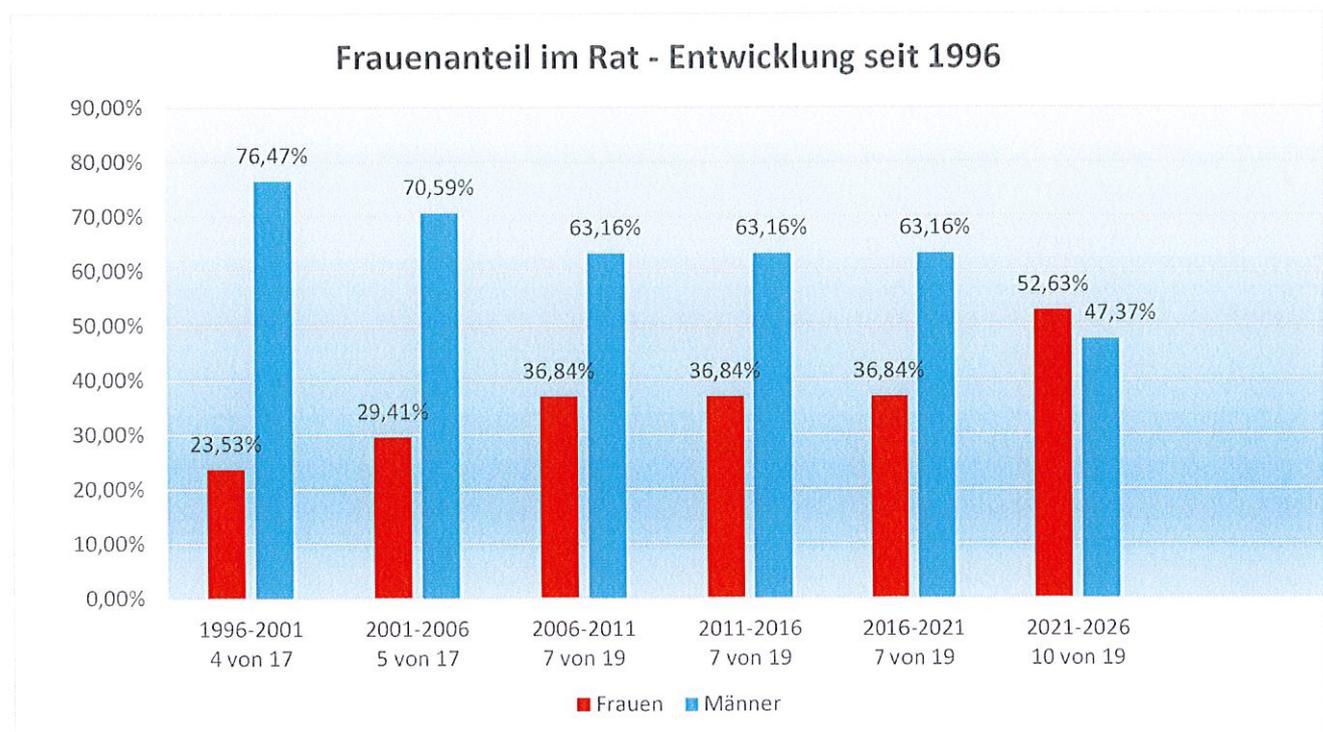
Auch in der nachfolgenden Darstellung spiegelt sich wieder, dass der prozentuale Anteil der weiblichen Ratsmitglieder gegenüber den männlichen Vertretern im Rat der Gemeinde Dötlingen stetig angestiegen ist. Mit der letzten Kommunalwahl konnte dann sogar mit über 50 % mehr als ein Ausgleich erzielt werden.

Aus gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten heraus ist es besonders erfreulich, dass die Gemeinde Dötlingen erstmals und derzeit als einzige Kommune im Landkreis Oldenburg eine weibliche Hauptverwaltungsbeamtin hat.

Die Gemeinde Dötlingen ist somit gut aufgestellt, denn aus gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten ist die Mitwirkung von Frauen an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen sowie auch gesellschaftlichen Lebens wichtig. Gleichberechtigung und Demokratie gehören zusammen und die eine oder andere Sichtweise der Frauen sollte bei wichtigen Entscheidungen nicht fehlen.

Umso entscheidender ist es, dass sich auch zukünftig eine positive Entwicklung auf Kreisebene, in Niedersachsen und auch in ganz Deutschland ergibt, so dass die Erfüllung des Wunsches nach einer paritätischen Besetzung der Parlamente und Ämter noch ein langer Weg sein wird.

Vielleicht belegen die Erfolge der letzten Kommunalwahl einen gewissen Kulturwandel, so dass auch zukünftig mehr Frauen nominiert und gewählt werden.



### 3. Ergebnisse der Kommunalwahl am 12.09.2021:

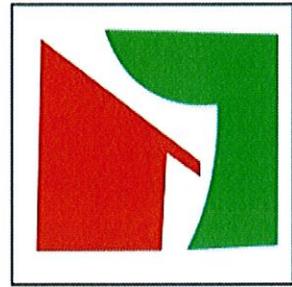
Gemeinde	Frauenanteil %		Gesamt*	Frauenanteil %		mehrweniger Frauen	Frauenanteil bis Sept. '21	Veränderung	Wahlbeteiligung 2021
	Frauen	Männer		Frauen	Männer				
Gemeinde Dötlingen	10	9	19	52,63%	3	36,84%	15,79%	63,53%	
Gemeinde Ganderkesee	10	27	37	27,03%	-1	29,73%	-2,70%	56,35%	
Gemeinde Großenkneten	11	22	33	33,33%	1	32,26%	1,08%	50,89%	
Samtgemeinde Harpstedt	7	20	27	25,93%	3	14,81%	11,11%	62,64%	
Gemeinde Hatten	9	22	31	29,03%	4	17,24%	11,79%	56,60%	
Gemeinde Hude	12	21	33	36,36%	0	36,36%	0,00%	67,31%	
Gemeinde Wardenburg	9	24	33	27,27%	0	27,27%	0,00%	60,97%	
Stadt Wildeshausen	8	25	33	24,24%	1	21,21%	3,03%	52,81%	
Landkreis Oldenburg	18	33	51	35,29%	1	33,33%	1,96%	59,46%	
Gesamt:	94	203	297	31,65%	12	27,99%	3,66%	60,28% im Durchschnitt	

\* incl. Hauptverwaltungsbeamter\*in Einzige Hauptverwaltungsbeamtin in der Gemeinde Dötlingen: Antje Oltmanns!

Gemeinde	Frauenanteil %		Gesamt*	Frauenanteil %	
	Frauen	Männer		Frauen	Männer
Gemeinde Dötlingen	7	12	19	36,84%	
Gemeinde Ganderkesee	11	26	37	29,73%	
Gemeinde Großenkneten	10	21	31	32,26%	
Samtgemeinde Harpstedt	4	23	27	14,81%	
Gemeinde Hatten	5	24	29	17,24%	
Gemeinde Hude	12	21	33	36,36%	
Gemeinde Wardenburg	9	24	33	27,27%	
Stadt Wildeshausen	7	26	33	21,21%	
Landkreis Oldenburg	17	34	51	33,33%	
Gesamt:	82	211	293	27,99%	

\* incl. Hauptverwaltungsbeamtin\*in / HVB\*innen: Alice Gerken, Gde Ganderkesee, und bis Oktober 2019: Martina Noske, Gde Wardenburg

**DÖTLINGEN**



kulturell & natürlich

**V. Bericht über die  
Tätigkeit der  
Gleichstellungsbeauftragten**

**2020 - 2022**

# Tätigkeiten im Jahre 2020

## Vernetzung und Fortbildung

- Teilnahme an sechs Arbeitskreissitzungen bzw. „KOOP-Treffen“ der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Oldenburg
- Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme auf Kreisebene zum Thema „Arbeitsrecht“
- Zusammenarbeit mit dem Verein „Frauen und Wirtschaft“ aufgrund bestehender Mitgliedschaft der Gemeinde (regelmäßige Weiterleitung von Seminarangeboten an die Kolleginnen und Kollegen; Weitergabe von Anmeldungen an den Verein; telefonische Absprachen u.a.)
- Seminarteilnahme übers Mentoring-Programm „Frau-Macht-Demokratie“ zum Thema „Kluge Entscheidungen treffen“
- Prüfung und Bearbeitung von Zuschussanträgen und Projekten (WENDO-Kurs/GS Dötlingen, „JAK“/Jungs in Aktion - Kreisjugendamt, „MIA-Projekt/Mädchen in Aktion - Zusammenarbeit mit Diakon Jochen Wecker und den Honorarkräften in den Jugendhäusern)
- Teilnahme an einem zweitägigen Online-Basisseminar der Vernetzungsstelle Hannover zum Thema „Gleichstellungsarbeit“

## Beteiligung und Durchführung verschiedener Maßnahmen und Projekte

- Organisation der Frauen-Kultur-Tour nach Osnabrück am 08.03.2020 in Zusammenarbeit aller Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Oldenburg sowie Entgegennahme der Anmeldungen für 10 Plätze/Frauen aus der Gemeinde Dötlingen
- Pressetermin am 18.09.2020 im Kreisamt anlässlich der Aktion „Trau dich“
- Beschaffung einer Flagge für den 25. November/Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
- Teilnahme an der Aktion „Schweigen brechen“
- Durchführung einer Taschentücher-Aktion anlässlich des „Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen“ (Verteilung an alle Kita`s, Apotheke, Arztpraxis und Polizei)
- Einladung an alle Ratsfrauen sowie Pressearbeit zur Aktion „Mehr Frauen in die Politik“
- Planung einer Veranstaltung auf der Neerstedter Bühne anlässlich des Weltfrauentags am 08.03.2021

## **Interne Beteiligung und Mitwirkung**

- Beteiligung am Auswahlverfahren im Rahmen von Stellenbesetzungen
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen (insgesamt 12 Vorstellungsrunden für unterschiedliche Stellen (Azubi`s, Kita`s, Rathaus u. Bauhof)
- Neufassung und Änderung von Dienstanweisungen (flexible Arbeitszeiten und elektronische Zeiterfassung)
- Pressegespräch zum Thema “Was Corona für die Gleichstellung bedeutet?“
- Haushaltsplanung für 2021 und Folgejahre
- Individuelle Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich Fragen und Auskünfte zu Themen wie: Trennung und Scheidung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf beim Wiedereinstieg eines Ehepartners bzw. von alleinerziehenden Müttern, Versorgung von älteren Angehörigen, Gewalt in Beziehungen, Gewalt in der Erziehung, Wohnungsnot, Fragen zu Mini-Jobs und zum Sozialversicherungsrecht, finanzielle Probleme/ Existenzängste. Es wurden insgesamt 9 Beratungsgespräche geführt.
- Telefonate/Austausch mit anderen Institutionen (Ordnungsamt, Polizei und Landkreis) zur Problematik „Häusliche Gewalt in Corona-Zeiten“

# Tätigkeiten im Jahre 2021

## Vernetzung und Fortbildung

- Teilnahme an vier „KOOP-Treffen“
- Weiterleitung von Online-Seminaren des Vereins „Frauen und Wirtschaft“ sowie Absprachen mit Kolleginnen bezüglich der Teilnahmebedingungen
- Aufgrund der Pandemie hat keine Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme auf Kreisebene stattgefunden.

## Beteiligung und Durchführung verschiedener Maßnahmen und Projekte

- Coronabedingte Absage der geplanten Frauen-Kultur-Tour am 08.03.2021 nach Fischerhude sowie der Filmvorführung auf der „Neerstedter Bühne“
- Organisation eines Fotowettbewerbs von den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oldenburg „Wo steht Gleichberechtigung im Jahr 2021?“
- Durchführung einer Aktion zum Thema „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“ (Fotoaktion mit den Dötlinger Ratsfrauen, Pressemitteilungen, Online-Termine und Telefonate)
- Erstellung einer Presseinfo auf Kreisebene zum Thema „Frauen in Führungspositionen“
- Teilnahme als Helferin am Frauensporttag am 09.10.2021 in Sandkrug
- Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus Dötlingen in Sachen „Organisation des Weltmädchentags“
- Kauf einer aktuellen Flagge anlässlich des Weltfrauentags
- Vorbereitung und Durchführung von Aktionen zum Tag gegen Gewalt an Frauen (Hissen der Flaggen vorm Rathaus, Kinoveranstaltung, Pressemitteilung u.a.)
- Vorbereitung für die geplante Frauen-Kultur-Tour am 08.03.2022 ins Weser-Stadion und nach Worpswede; Einholung von Busangeboten sowie Vorreservierungen

## **Interne Beteiligung und Mitwirkung**

- Beteiligung am Auswahlverfahren im Rahmen von Stellenbesetzungen
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen (insgesamt 13 Vorstellungsrunden für verschiedene Stellen: Azubi`s 2021, Kita-Stellen, Reinigungskräfte sowie Stelle im Finanzbereich)
- Haushaltsplanung für 2022 und Folgejahre
- Durchführung von 4 persönlichen Beratungsgesprächen und coronabedingt mehreren telefonischen Beratungen mit Frauen hinsichtlich unterschiedlicher Probleme (Wohnungsnot nach Trennung, Alleinerziehung, Betreuungsrecht, erbrechtliche Auseinandersetzungen, Androhungen durch Wohnungsgeber)

# Tätigkeiten im Jahre 2022

## Vernetzung und Fortbildung

- Teilnahme an fünf Arbeitskreistreffen aller Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis
- Zusammenarbeit mit dem Verein „Frauen und Wirtschaft“ in Form von Weiterleitung verschiedener Seminarangebote
- Teilnahme des von der Vernetzungsstelle Hannover angebotenen Seminars im Blockhaus Ahlhorn zum Thema „Wie erkenne ich Gleichstellungsrelevanz in Ratsvorlagen?“

## Beteiligung und Durchführung verschiedener Maßnahmen und Projekte

- Durchführung einer 14-tägigen Foto-Wander-Ausstellung im Rathaus Neerstedt zum Thema „Wo steht Gleichberechtigung heute?“.
- Absprachen mit dem Jugendhaus anlässlich der Organisation verschiedener Angebote zum/zur „Weltmädchentag/Weltmädchenwoche“ (MIA/Mädchen in Aktion) sowie regelmäßige Teilnahme an den Mädchenarbeitskreisen (MAK) durch eine Honorarkraft
- Vorbereitung zum Thema „Gendersensible Erziehung in Kita's und Schulen“
- Durchführung von Aktionen anlässlich des 25.11.2022 / „Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen“ (Kinovorstellung-Verteilung von Plakaten, Presseinfo „Flagge zeigen“, Taschentücher-Aktion, Brötchentütenaktion in Zusammenarbeit mit der Bäckereifiliale „Meyer-Mönchhoff“ in Neerstedt/Standbetreuung vor Ort mit Beratungsgesprächen und Verteilung von 50 Brötchentüten, Flyern und Taschentuchpaketen
- Vorbereitung für den Weltfrauentag am 08.03.2023-Programm „Neerstedter Bühne“ und „Rote-Schuhe-Aktion“

## Interne Beteiligung und Mitwirkung

- Sichtung von Bewerbungsunterlagen aufgrund von Stellenbesetzungen
- Teilnahme an insgesamt 10 Vorstellungsrunden für Azubi-Stellen 2022 sowie notwendige Besetzungen im Kita-Bereich und auf dem Bauhof
- Haushaltsplanung für 2023 und Folgejahre
- Vorbereitung (Beantwortung Fragenkatalog) und Durchführung eines Presse-Interviews zum Weltfrauentag und der Gleichstellungsarbeit in Dötlingen
- Im Jahr 2022 wurden 5 persönliche Beratungsgespräche geführt sowie mehrere telefonische Anfragen ratsuchender Bürgerinnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten beantwortet

# Zeitleiste zur Gleichberechtigung

1949	Grundgesetz - Art.3 Abs.2 - „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“
1957	1. Gleichberechtigungsgesetz, Reform des Ehe- und Familienrechts
1969 -1974	Die neue Frauenbewegung
1971	Kampagne gegen den § 218
1974	Fristenlösung (als nicht verfassungskonform 1975 verworfen)
1975	Das Jahr der Frau der UNO
1976	Reform des Namensrechts, 1. Teil Das erste Frauenhaus in Berlin
1977	1. Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts, Partnerschaftsprinzip, Zerrüttungsprinzip statt Schuldprinzip
1980	Arbeitsrechtliches EG-Anpassungsgesetz Gleichbehandlung von Frau und Mann am Arbeitsplatz/ Geschlechtsneutrale Stellenausschreibung/ gleiches Entgelt für gleiche Arbeit
1982	Erste kommunale Gleichstellungsbeauftragte in Köln
1983	Rheinland-Pfalz stellt als erstes Bundesland verwaltungsinterne Richtlinien zur Frauenförderung im Landesdienst auf
1985	Beschäftigungsförderungsgesetz (arbeitsrechtl. Gleichstellung von Voll- und Teilzeit)
1986	Bundeserziehungsgeldgesetz
1987	Kindererziehungsleistungsgesetz (Anrechnung bei Rente)
1989	Nds. Gesetz zur Förderung der Gleichberechtigung der Frau in der Rechts- und Verwaltungssprache
1990	Beitritt der DDR zur BRD Art. 31 Abs. 3 des Einigungsvertrages verpflichtet zur Weiterentwicklung der Gesetzgebung zur Gleichberechtigung
1993	Verpflichtung zur Bestellung von kommunalen Frauenbeauftragten in Niedersachsen (§§ 6a NGO /4a NLO)

Gleichberechtigung  
→ Vernetzung e.V.



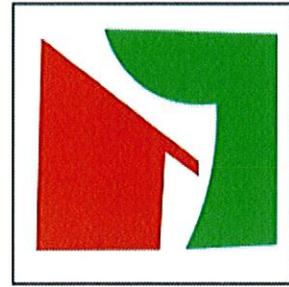
Gleichberechtigung  
Vernetzung e.V.

# Zeitleiste zur Gleichberechtigung

2001	Vereinbarung zur Förderung der Chancengleichheit in der Privatwirtschaft
2001	Teilzeitbefristungsgesetz: Recht auf Teilzeitarbeit
2002	Gewaltschutzgesetz „Täte raus aus der Wohnung“
2005	TAG – Tagesbetreuungsausbaugesetz
2006	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Antidiskriminierungsstelle auf Bundesebene
2007	Neues Elterngeld („Partne – Regelung“) Elterngeld und Elternzeitgesetz
2008	Auf Initiative des BPW Germany findet am 15.04.2008 der 1. deutsche Equal Pay Day statt.
2011	Erster Boys' Day
2011	Neue Quotendebatte
2011	Niedersächsisches Gleichberechtigungsgesetz novelliert, Zielkanon: Vereinbarkeit und Gleichberechtigung für Frauen und Männer
2011	Familienpflegezeitgesetz
2015	ElterngeldPlus
2015	Änderung des Familienpflegezeitgesetzes
2015	Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen (FüPoG)
2016	§ 177 Strafgesetzbuch, Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung „Nein heißt nein!“
2016	Novellierung des NKomVG ab 01.11.2016
2017	EntgeltTransparenzGesetz
2017	Änderung des Gesetzes über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (Lebenspartnerschaftsgesetz - LPartG) „Ehe für alle“
2018	Änderung des Personalstandgesetzes – Personenstandsfall kann auch ohne eine Geschlechtsangabe oder Angabe „divers“ eingetragen werden.
2019	Paritätsgesetz für Landtagswahlen in Thüringen und Brandenburg
2020	Corona Lockdown mit Diskussion der Frauenrolle
?	Novellierung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes

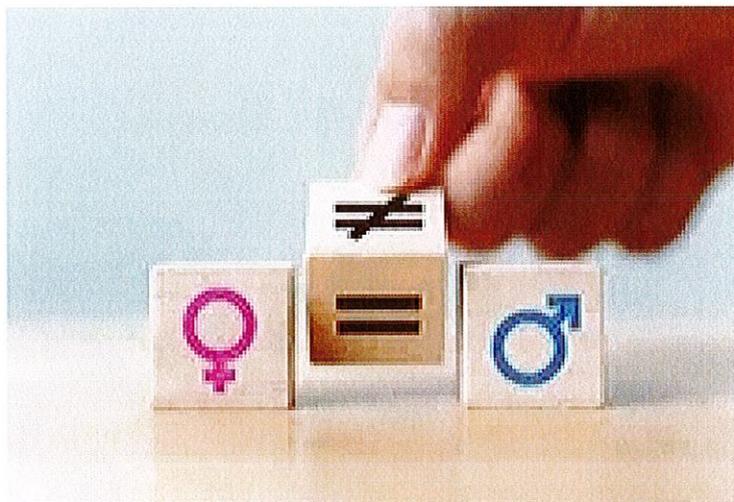
Gleichberechtigung  
und Vernetzung e.V.

DÖTLINGEN



kulturell & natürlich

## VI. Fazit und Ausblick



## VI. Fazit und Ausblick auf die künftige Gleichstellungsarbeit

Die gesetzlich verankerte **dreijährige Berichtspflicht** soll die Gemeinden insbesondere dazu anhalten, ihr Handeln und die Auswirkungen ihres Handelns an gleichstellungsrelevanten Gesichtspunkten auszurichten.

Die Pflicht zur Abgabe dieses Berichts kann daher auch als Chance gesehen werden, sich als Kommune mit dem Thema „Gleichstellung“ noch stärker als bisher zu beschäftigen.

Der **Gleichstellungsbericht** der Gemeinde Dötlingen für **die Jahre 2020 bis 2022** zeigt, dass der Auftrag zur Gleichberechtigung der Geschlechter erkannt und umgesetzt wird.

In der Gemeinde Dötlingen überwiegt der **Anteil der Frauen** (auch auf Führungsebene) an den Mitarbeitenden gegenüber dem Anteil der Männer.

Dennoch ist in vielen anderen Bereichen nicht unbedingt eine Gleichstellung zu erkennen. Es ist immer noch überwiegend die Frau, die in **Elternzeit** geht oder zumindest den Großteil der Zeit in Anspruch nimmt und anschließend in **Teilzeit** wieder einsteigt.

Durch die hohe Anzahl der Teilzeitbeschäftigten wird aber deutlich, dass die Gemeinde Dötlingen im angemessenen und vertretbaren Rahmen den Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternphase ermöglicht.

Aber nicht nur hier geht es um die Verbesserung der **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, sondern auch für Beschäftigte, die zu pflegende Angehörige haben, ist die Vereinbarkeit wichtig.

So sollte es auch weiterhin Aufgabe sein, **familienfreundliche Maßnahmen zu fördern**.

Erfreulich ist es, dass sich der **Anteil der Männer in den Kindertagesstätten** erhöht hat und auch auf dem **Bauhof** die **erste Frau** eingestellt werden konnte.

Trotzdem zeigt sich in diesen Arbeitsbereichen nach wie vor eine **klassische Rollenverteilung** und es arbeiten überwiegend Frauen in den Kindertagesstätten, im Reinigungsbereich und im Rathaus. Auf dem Bauhof und im Hausmeister-Bereich finden wir dagegen hauptsächlich männliche Arbeitskräfte.

Besonders wichtig ist es der Gemeinde Dötlingen nach wie vor, für alle Beschäftigten regelmäßig **Weiterbildungsmaßnahmen** anzubieten und dahingehend stets eine gute Förderung zu gewährleisten. Auch konnte erstmals im Kita-Bereich eine Ausbildungsmaßnahme zur Sozialassistentin angeboten und umgesetzt werden.

Weitere familiengerechte Maßnahmen, beispielsweise durch die Schaffung von **bedarfsgerechten Betreuungsangeboten in den Kindertagesstätten**, werden regelmäßig beachtet und derzeit auch durch den geplanten Neubau einer weiteren Kita in Neerstedt umgesetzt.

Viele Familien und vor allem auch alleinerziehende Elternteile sind auf Betreuungsplätze für ihre Kinder angewiesen, so dass auch zukünftig Krippen- und Hortplätze bedarfsgerecht und familienfreundlich einzurichten sind.

Auf politischer Ebene ist trotz der Pandemie, vielleicht auch durch die durchgeführte Aktion **„Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“**, eine Entwicklung zu sehen. Denn schließlich wurde bei der Kommunalwahl 2021, in Bezug auf die Ausgewogenheit der Geschlechter, ein gutes Ergebnis erzielt.

Es konnte die Anzahl der Ratsfrauen auf 10 erhöht werden. Damit wurde von 37 % (7 Frauen) nunmehr mit über 50 % (10 Ratsfrauen, einschließlich Bürgermeisterin) mehr als ein Ausgleich erreicht.

Frauen machen die Hälfte unserer Bevölkerung aus – dementsprechend sollten sie auch politisch repräsentiert sein.

Die durchgeführten **Beratungsgespräche** haben gezeigt, dass **überwiegend Frauen** mit Problemen (Wiedereinstieg ins Berufsleben nach Elternzeit, Trennung, körperliche Gewalt, Altersarmut, Wohnungsnot u. v. m.) um Rat und Hilfe suchen.

Umso wichtiger ist es, ein gutes Netzwerk zu haben und zu pflegen, um in der Gemeinde und auf Kreisebene die vorhandenen Hilfsangebote sowie Beratungsstellen nutzen zu können.

Auch mit dem Neubau des **Frauen- und Kinderschutzhauses** in Wildeshausen (Fertigstellung voraussichtlich im Mai 2023) steht zukünftig Wohnraum für 10 Frauen und bis zu 20 Kinder zur Verfügung, so dass dahingehend eine gute Unterstützung für ein zeitweiliges Wohnungsangebot und als Stützpunkt gegen Gewalt im Landkreis Oldenburg gegeben ist. Der Bedarf ist nach wie vor sehr hoch, so dass auch weiterhin eine gute Vernetzung mit anderen Frauenhäusern wichtig ist.

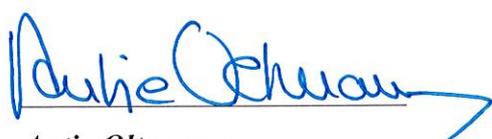
Die Gemeinde Dötlingen hat bereits viele Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf auf den Weg gebracht. So sollte dieser Weg auch zukünftig weiter beschritten und entwickelt werden.

Handlungsbedarf für die nächsten Jahre bleibt hinsichtlich der Personalentwicklungsplanung bei der **Erstellung eines Gleichstellungsplans**.

Aber auch die **Schaffung von Sozialwohnungen sowie betreutem Wohnen**, die aktive **Arbeit des Präventionsrates**, Angebote im Bereich des **Gesundheitsmanagements** für die Beschäftigten sowie auch die **Anwendung einheitlicher Formen von geschlechtergerechter Verwaltungs- und Rechtssprache** könnten zukünftig bedeutungsvolle Themenfelder sein.

Es wird also nicht „langweilig“ und wir hoffen, dass dieser Bericht dazu aufruft, die sowohl erfolgreiche als auch zielführende Gleichstellungsarbeit in der Gemeinde Dötlingen fortzusetzen, aber auch weiterzuentwickeln und damit zukunftsfähig zu machen.

Dötlingen, den 16.03.2023



*Antje Oltmanns*  
*Bürgermeisterin*



*Ute Vogt*  
*Gleichstellungsbeauftragte*